



Ansprechpartner

Projektleitung: Dr. Klaus Reuter (Geschäftsführer)

Tel.: 0231-936960-10

E-Mail: k.reuter@lag21.de

Projektmitarbeit: Kristin Neumann

Tel.: 0231-936960-16

E-Mail: k.neumann@lag21.de

LAG 21 ■■■
Landesarbeitsgemeinschaft
A G E N D A 21 NRW e.V.

LAG 21 NRW e.V
Deutsche St. 10
44339 Dortmund
Telefon: 0231 - 936960-10
Fax: 0231 - 936960-13
E-Mail: info@lag21.de

BMZ ■■■
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

eed
Evangelischer
Entwicklungsdiest

Die entstehenden Kosten werden finanziert aus Mitteln des Förderprogramms Entwicklungspolitische Bildung des BMZ sowie aus Mitteln des Evangelischen Entwicklungsdienst.



LAG 21 NRW e.V.



Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) ist 2001 von zahlreichen Kommunen und Kreisen, Verbänden und Institutionen, Kirchen und Gewerkschaften als Kompetenznetzwerk zur Professionalisierung lokaler Nachhaltigkeitsprozesse gegründet worden. Die LAG 21 NRW versteht sich dabei als Bündnis zwischen Akteuren der zivilgesellschaftlichen Agenda 21-Prozesse, Politik, Verwaltung und Wissenschaft. In ihrem Handeln fühlt sich die LAG 21 NRW den Beschlüssen der Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio verpflichtet und hat den Anspruch globale Nachhaltigkeitsziele für kommunales Engagement aufzubereiten und umzusetzen.

Durch zahlreiche Kampagnen und Projekte hat sich die LAG 21 NRW in Nordrhein-Westfalen zum zentralen Ansprechpartner für kommunale Nachhaltigkeitsprozesse entwickelt und entsprechende Kompetenzen aufgebaut, die sich in folgende Arbeitsfelder untergliedern lassen:

- Netzwerke und Wissenstransfer
- Kommunale Nachhaltigkeitsmanagementsysteme
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Bildnachweise:

Panthermedia: Andreas M.

LAG 21 ■■■
Landesarbeitsgemeinschaft
A G E N D A 21 NRW e.V.

Bildungsnetzwerk Klimapartnerschaften

Fortbildung für klimafaire Partnerschaftsarbeit



Bildungsnetzwerk
Klimapartnerschaften

Bewerben Sie sich **jetzt!**



Projektidee



Die Folgen des Klimawandels sind weltweit spürbar. Doch während Industriestaaten um steigende Rohstoffpreise besorgt sind, werden Menschen in Entwicklungsländern direkt durch die Auswirkungen des Klimawandels in ihrer Existenz gefährdet. Wie können die Millenniumsentwicklungsziele erreicht werden, wenn eine weiterwachsende Nahrungsmittelknappheit, insbesondere durch zunehmende Dürreperioden und sintflutartige Regenfälle, Hunger und Armut hervorbringen? Dieser Frage entspringt das Projekt Bildungsnetzwerk Klimapartnerschaften.

Ziel ist es, ein Netzwerk von Klimapartnerschaften aufzubauen, in dem Klimaschutz und Klimaanpassung zentrale Schwerpunktthemen sind. Dabei sollen zum einen im engen Austausch mit den Südparten problemorientierte Lösungsansätze zur Bewältigung der Klimafolgen entwickelt werden. Zum anderen sollen mit den Klimapartnerschaften Fragen der globalen Klimagerechtigkeit reflektiert und Klimaschutzkampagnen hier in Deutschland für die Südpartner ins Leben gerufen werden.

Machen Sie mit und werden Sie Klimapartner!

Die LAG 21 NRW hat in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) ein Fortbildungsangebot für Sie erarbeitet.



Unser Angebot



Wir bieten Ihnen ein vierständiges Fortbildungsangebot an, das modularartig die klimarelevanten Hintergründe des Projektes sowie Ihre Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. Folgende Bausteine werden angeboten:

- Klimapartnerschaften und der Globale Wandel:
Hintergründe und Intention
- **Netzwerkbildung:** Handlungsmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure
- **BNE:** Etablierung einer kontinuierlichen Jugendarbeit im Rahmen der Klimapartnerschaft
- Kommunikation: Gestaltung einer professionellen **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** um die Klimapartnerschaft

Wir sind bemüht unser Fortbildungsangebot für Sie so individuell wie möglich zu gestalten. Haben Sie daher konkrete Fragen zum Thema Klimapartnerschaften, die wir für Sie beantworten sollen. Gerne greifen wir Ihre Partnerschaft in der Fortbildung auf, um beispielhaft konkrete Ansatzpunkte zu erläutern.

Kontaktieren Sie uns!



Zielgruppen

Unser Bildungsangebot richtet sich an Akteure aus

- kommunalen und zivilgesellschaftliche Partnerschaftsvereinen
- Kirchengemeinden und Kirchenkreisen
- Schulen

...mit bestehenden Partnerschaften in Entwicklungsländern oder mit dem Interesse neue Partnerschaften aufzubauen.

Partner aus Wissenschaft, Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, kirchlichen Institutionen und Kommunen sind auf verschiedenen Ebenen im Projekt eingebunden.

Bewerben Sie sich jetzt, um eine Fortbildungsveranstaltung in Ihre Stadt zu holen!

